

NICOLA YOON

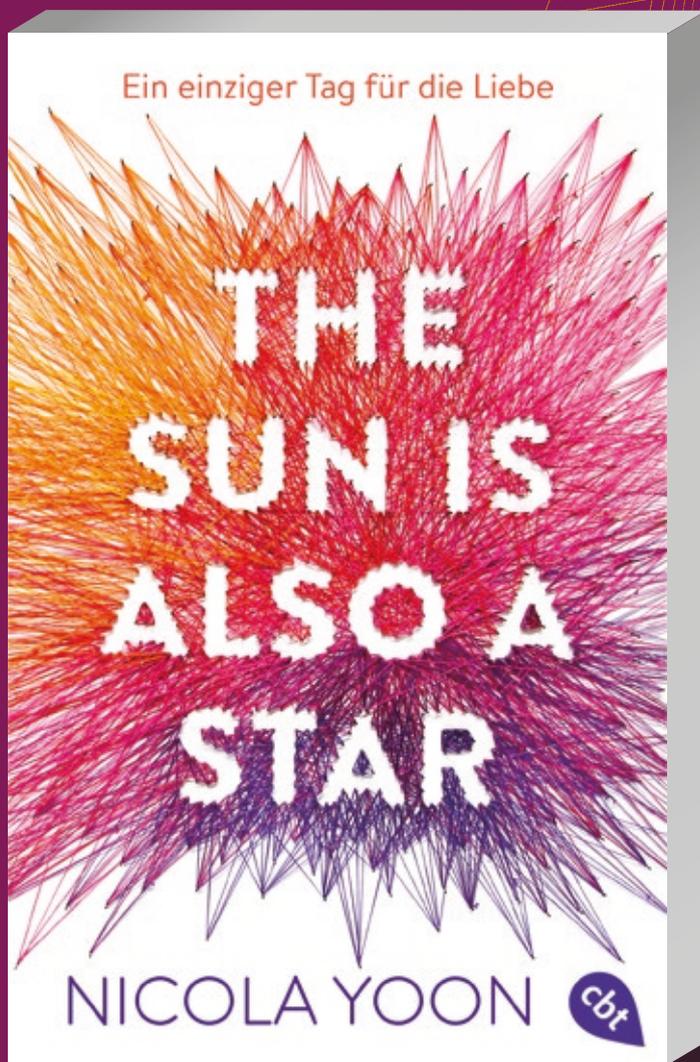
Lösungen

THE SUN IS ALSO A STAR

Ein einziger Tag für die Liebe

ER GLAUBT AN DIE LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK.
SIE KÄMPFT UM IHRE ZUKUNFT.
KÖNNEN SIE ZUSAMMENKOMMEN?

www.schullektuere.de



Unterrichtsmaterial von
Kristin Erlenmaier und
Silvia Rojo Fernández

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN
AB 9**

THEMATIK

Liebe, Erwachsenwerden, Migration,
Schicksal, Familie, Naturwissenschaft

DIDAKTIK

Lesestrategien entwickeln, Erweitern
des Textverständnisses, Personen-
beschreibung/Charakterisierung erstel-
len, Erkennen von Figurenkonstellation
und Handlungsführung

Taschenbuch, 400 Seiten
ISBN 978-3-570-31524-8

cbt

AB 4 Natashas Familie

Stelle in dieser Übersicht wichtige Informationen zu Natashas Familie zusammen.

Vater

Versucht, als Schauspieler Fuß zu fassen. (S. 55.)
Illegal in die USA eingereist und wegen Trunkenheit am Steuer aufgefliegen. (S. 53.)
Hat als Wachmann gearbeitet. (S. 57.)
War früher für Natasha der „Mittelpunkt des Universums“. (S. 84.)

Mutter

War in Jamaika Filialeiterin in einem Bekleidungs-
geschäft. (S. 185.)
Möchte eigentlich in einem der kleinen Schin-
delhäuser wohnen. (S. 366.)
Der Familienzusammenhalt ist ihr wichtig.
(S.374.)
Sie trägt ihre Haare glatt und findet, Frauen mit
Afro sehen nicht seriös aus. (S. 155.)

Natasha

Will unbedingt ein normales amerikanisches
Leben führen. (S. 35.)
Teilt mit ihrem Bruder ein Zimmer. (S. 14.)
Heult nicht so schnell. (S. 31.)
Liebt Musik. (S. 54.)
Ist leidenschaftlich und ein Wissenschaftsfreak.
(S. 120.)

Peter

Möchte lieber in Jamaika leben, weil er wenig
Freunde findet in den USA. (S. 13.)
Betet seine Mutter an. (S. 366.)
Trägt Dreadlocks und hat ein freundliches Ge-
sicht. (S. 371.)

AB 5 Daniels Familie

Stelle in dieser Übersicht wichtige Informationen zu Daniels Familie zusammen.

Vater

In Südkorea aufgewachsen, stammt aus armen Verhältnissen. (S. 27.)

Kommt nach Amerika über einen Cousin. (S. 27.)

Führt einen Laden (in Harlem). (S. 44.)

Ist streng mit seinen Kindern, aber trägt Konflikte nicht vor Fremden aus. (S. 255, S. 275.)

Mutter

In Südkorea aufgewachsen, stammt aus armen Verhältnissen. (S. 45.)

Fürchtet, ihre Kinder sind durch Amerika verweichlicht. (S. 45.)

Sie malt. (S. 46.)

Hat zu Beginn im Laden der Familie mitgearbeitet. (S. 46.)

Lebt später die Hälfte des Jahres mit ihrem Mann wieder in Südkorea. (S. 388.)

Daniel

Denkt, sein Bruder kann ihn nicht leiden. (S. 17.)

Soll Arzt werden. (S. 11.)

Sehr angepasst. (S. 42.)

Schreibt Gedichte. (S. 42.)

Ist empfindsam. (S. 79.)

Ist schüchtern. (S. 91.)

Ist theatralisch. (S. 58.)

Charlie

In Harvard rausgeflogen. (S. 11.)

Hilft dann im Familiengeschäft. (S. 165.)

Sehr guter Schüler und Sportler. (S. 16.)

Fiesling. (S. 17.)

Wollte als 10-Jähriger in Amerika unbedingt dazugehören. (S. 24.)

Er ist ein „Leader“. (S. 25.)

AB 6 Natasha: Was weißt du über sie?

Suche Informationen aus dem Text heraus, die wichtig sind, um Natasha zu beschreiben.

Beziehe dabei sowohl das Äußere als auch ihre Hobbys, Eigenschaften und Ansichten mit ein.

Äußeres:

N. ist schwarz und trägt einen Afro. (S. 66.)

Sie hat schwarze Augen, lange Wimpern und rosige, volle Lippen. (S. 85.)

Daniel findet, sie hat fantastische Beine. (S. 109.)

Eigenschaften:

Sie ist zynisch, findet ihr Vater. (S. 49.)

Trinkt schwarzen Kaffee ohne Zucker. (S. 90.)

Sie hat keinen Akzent. (S. 94.)

Kann nicht schwimmen. (S. 119.)

Ist ein „Wissenschaftsfreak“. (S. 120.)

Hobbys:

Sie liebt es, Musik zu hören. (S. 66.)
Sie interessiert sich für Astronomie. (S. 14.)

Ansichten:

Hält sich selbst für „Weltraumschrott“. (S. 84.)
Glaubt nicht an das Schicksal. (S. 99.)
Findet eine pragmatische Berufswahl wichtig. (S. 122.)
Sie wäre nicht bereit, Amerika mit der Waffe zu verteidigen. (S. 136.)

AB 7 Daniel: Was weißt du über ihn?

**Suche Informationen aus dem Text heraus, die wichtig sind, um Daniel zu beschreiben.
Beziehe dabei sowohl das Äußere als auch seine Hobbys, Eigenschaften und Ansichten mit ein.**

Äußeres:

Braune, tief liegende Augen. (S. 88.)
Trägt die Haare lang. (S. 88.)
Hat scharf geschnittene Gesichtszüge, wirkt lässig-elegant. (S. 88.)
Wird schnell rot. (S. 98.)

Eigenschaften:

Gut in der Schule. (S. 41.)
Mag Mathe nicht. (S. 41.)
Kann sehr gut singen. (S. 199.)
Mag koreanisches Essen. (S. 42.)
Ist empfindsam (S. 79), schüchtern (S. 91) und theatralisch (S. 58).
Er weint schnell. (S. 80.)

Hobbys:

Schreibt Gedichte. (S. 93.)

Ansichten:

Er möchte seinen Eltern keine Sorgen bereiten. (S. 66.)
Es ist ihm wichtig, die kleinen, unabhängigen Läden in New York zu unterstützen. (S. 72.)
Er hält Träume für sehr wichtig. (S. 231.)

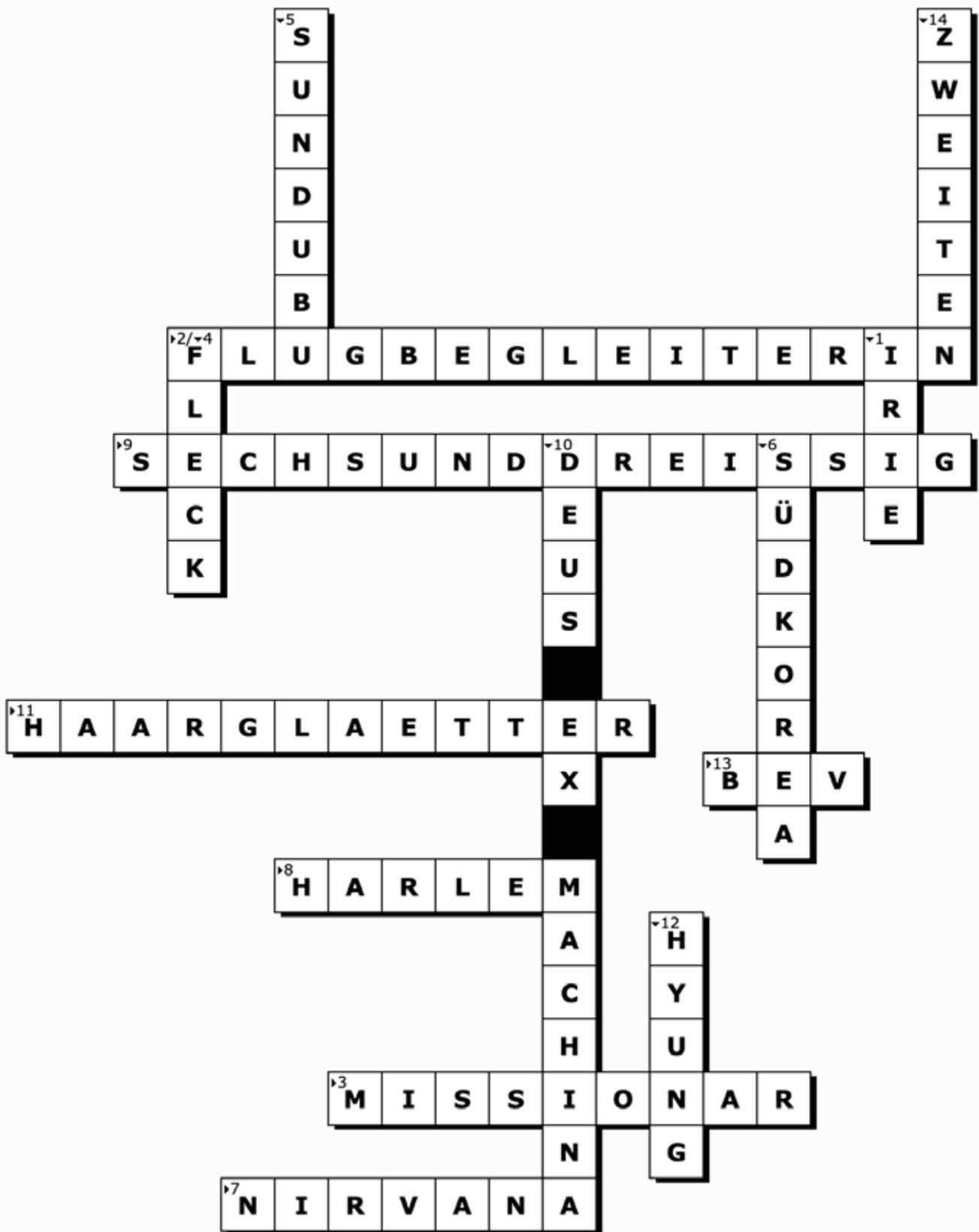
AB 8 Wahr oder falsch?

1. Prüfe folgende Aussagen und kreuze an.

Daniel ...	Richtig	Falsch	HINWEIS
schreibt ein Gedicht über Liebeskummer.	x		S. 42
hatte schon einige feste Freundinnen.		x	
sieht in der Liebe das Einzige, durch das das Universum eigentlich zusammengehalten wird.	x		S. 389
hat in Natasha seine „Liebe auf den ersten Blick“ gefunden.		x	S. 96
glaubt, dass Liebe durch die Mischung von Hormonen und Zufall entsteht.		x	S. 129
liebt den Geruch von Natashas Haaren.	x		S. 178

Natasha ...	Richtig	Falsch	HINWEIS
traut der Liebe nicht, da sie so plötzlich enden kann.	x		S. 76
bezeichnet ihren rosa Kopfhörer als ihre erste große Liebe.	x		S. 84
geht davon aus, dass auch Liebe wissenschaftlich zu beweisen ist.		x	S. 98
liebt Daniels Ernsthaftigkeit.	x		S. 358
trauert ihrem Ex-Freund nach.		x	
hält die Liebe genau wie die Seele für eine Illusion.	x		

AB 9 Kreuzworträtsel



AB 10 Lots of stories

1. Erstelle eine Liste der Untertitel, die einige Kapitel aufweisen (z. B. S. 20: Irene. *Eine Geschichte*).

- | | |
|---|--|
| 1. Eine Zukunftsgeschichte, S. 26 | 15. Eine Geschichte der Reue, Teil 2, S. 185 |
| 2. Eine Geschichte der Namensgebung, S. 27 | 16. Eine Geschichte der Liebe, S. 193 |
| 3. Eine Geschichte der Wortbedeutungen, S. 37 | 17. Eine Geschichte, S. 237 |
| 4. Eine Geschichte des Zögerns, S. 51 | 18. Eine Geschichte der Reue, Teil 3, S. 246 |
| 5. Eine Geschichte der Reue, Teil 1, S. 55 | 19. Eine Tochter-Geschichte, S. 251 |
| 6. Eine evangelikale Geschichte, S. 62 | 20. Eine Vater-Geschichte, S. 264 |
| 7. Eine Geschichte des Zerfalls, S. 77 | 21. Geschichte eines Vaters, S. 277 |
| 8. Eine Geschichte des Geldes, S. 81 | 22. Eine geplante Geschichte, S. 307 |
| 9. Eine Geschichte der Quantenmechanik, S. 101 | 23. Eine Evolutionsgeschichte, S. 323 |
| 10. Eine chemische Geschichte, S. 128 | 24. Eine Geschichte der Reue, Teil 4, S. 331 |
| 11. Eine märchenhafte Geschichte, Teil 1, S. 141 | 25. Eine märchenhafte Geschichte, Teil 2, S. 343 |
| 12. Eine märchenhafte Geschichte, Teil 1, S. 142 | 26. Eine märchenhafte Geschichte, Teil 2, S. 345 |
| 13. Eine afroamerikanische Geschichte, S. 154 | 27. Eine Geschichte der Liebe, S. 382 |
| 14. Eine koreanisch-amerikanische Geschichte,
S. 175 | 28. Eine Maßstabsgeschichte, S. 387 |
| | 29. Irene, eine Geschichte der Veränderung, S. 391 |

2. Was fällt dir auf?

Es fällt auf, dass viele verschiedene Geschichten erzählt werden. Sie sind sehr unterschiedlich in ihren Themen. Manche haben eine Fortsetzung, manche nicht.

3. Wie deutest du deine Beobachtungen?

Je nachdem, aus welcher Perspektive ein Ereignis betrachtet wird, steht dahinter eine andere „Geschichte“. So wird auf der Erzählebene Multiperspektivität erreicht und den Lesenden die Erkenntnis vermittelt, dass es viele Wahrheiten zu einem Geschehnis gibt.

AB 11 Gesucht wird ...

1. Es gibt einige Nebenfiguren im Roman, deren Lebensgeschichte und Situation kurz angedeutet wird. Finde die Personen, zu denen die folgende kurze Beschreibung am ehesten passt, und notiere die Seitenzahl.

- 1 Eine Person, die viel allein ist („Irene“, S. 20)
- 2 Eine Person, die ihrer eigenen Ansicht nach im Leben eher Nebenrollen spielt („Hannah Winter“, S. 141)
- 3 Eine Person, die seit einem Jahr keinen Kontakt zu ihrem Kind hatte und daran erinnert wird, als sie Daniel und Natasha sieht („Die Kellnerin“, S. 193 f.)
- 4 Drei sehr alte Schwestern („Die Drei Moiren“, S. 237)

- 5 Eine Person, die Krebsfang nicht leiden kann und daraus tiefgehende Konsequenzen gezogen hat („Dae Hyun Bae“, Daniels Vater, S. 278)
- 6 Eine Person, die betrunken Auto fährt und dabei einen Unfall verursacht („Donald Christiansen“, S. 81)
- 7 Eine Person, die mit dem Rauchen aufgehört und nach einem Schicksalsschlag wieder angefangen hat („Joe“, S. 306 ff.)
- 8 Ein Anwalt und Experte für Abschiebungsrecht („Jeremy Fitzgerald“, S. 49)
- 9 Eine Person, die Politiker wird und eine reiche Frau heiratet („Charles Jae Won Bae“, S. 26)
- 10 Jemand, der eine Ansprache in einem Zug hält („Der Zugführer“, S. 62)

AB 17 Begriffe suchen und erklären

Finde im Kasten dreizehn Begriffe aus der Lektüre. Du kannst sie einkreisen oder unten in die freien Zeilen schreiben. Besprich mit einem Partner/einer Partnerin im Anschluss, was die Begriffe im Zusammenhang mit der Lektüre bedeuten.

	U											
		N	E	W	Y	O	R	K		K		T
			I							O		R
		S		V						R		A
D	I	C	H	T	E	R				E		E
		H				R				A		U
		I					S	O	N	N	E	M
A	A	C						U				E
N	K	K							M			
W	I	S				R						
A	A	A	G	U	E	Z	G	U	L	F		
L	M	L			T							
T	A	K	A	R	A	O	K	E	B	A	R	
	J				E							
					H							
				O	T	I	H	G	I	N	H	A

AB 18 Erzählperspektiven

Aus welcher Erzählperspektive/welchen Erzählperspektiven ist „The sun is also a star“ geschrieben? Begründe deine Entscheidung anhand von Beispielen aus der Lektüre und notiere deine Ergebnisse unten in die freien Zeilen.

Die Erzählperspektiven variieren. In den Kapiteln, in denen es um Daniel und Natasha geht, findet man einen personalen Erzähler.

In den Kapiteln, in denen es um die anderen Personen oder um Informationen geht, ist der Erzähler personal oder auktorial.

AB 20 Fragen zu den Kapiteln

Beantworte die Fragen während des Lesens. Schreibe ganze Sätze.

S. 13–15

Natasha hofft, dass sie ihre Abschiebung noch verhindern kann.

S. 23–25

Er nennt ihn vor seinen Freunden Hyung. Charlie lehnt alles ab, was mit seiner koreanischen Abstammung zu tun hat.

S. 27–28

Sie glaubt, dass dies zeige, dass für den Amerikaner der Einzelne mehr zähle als die Familie.

S. 29–36

Der Vater wurde wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss verurteilt. Dabei wurde entdeckt, dass er sich illegal in den USA befindet.

S. 55–57

Der Vater riecht nach amerikanischer Kleidung, Seife und Essen.

S. 65–73

Er sitzt auf den Stufen vor einer Kirche und sieht Natasha auf der anderen Straßenseite.

S. 75–76

Sie mochte es, sich in den Pausen mit ihm zu treffen, am Wochenende etwas vorzuhaben, in einer Beziehung zu sein, und die Doppeldates mit ihrer Freundin.

S. 78–80

Daniel muss immer mitweinen, wenn er andere weinen sieht.

S. 83–84

Er kaufte den Kindern Geschenke, die er sich eigentlich nicht leisten konnte.

Der Kopfhörer war ihre „erste große Liebe“ und kennt all ihre Geheimnisse. Er steht auch für die frühere Beziehung zu ihrem Vater.

S. 87–89

Sie ist „stinkig und gereizt“ und abweisend.

S. 90–96

Es bedeutet „Liebe auf den zweiten Blick“.

S. 97–100

Daniel sagt, dass Liebe keine Religion sei. Er begründet es damit, dass Liebe immer existiere, ob man daran glaube oder nicht.

S. 104–106

Natasha denkt über Daniel, dass er „willensstark“ ist. Sie beschreibt ihn als eine Person, die weiß, was sie will. Was Daniel jedoch nicht weiß, ist, dass Natasha ab morgen in einem anderen Land leben wird.

S. 112–119

Natasha wäre eine gütige Diktatorin von der ganzen Welt. Sie würde entscheiden, was gut für alle wäre.

S. 120–125

Daniel findet den Gedanken unerträglich, in einem vorgezeichneten Leben festzustecken, und er möchte nicht, dass sein Leben so abläuft, wie seine Eltern es sich für ihn wünschen.

S. 132–140

Mögliche Antwort: Sie soll beantworten, ob sie eine Kommunistin, Kriminelle oder Terroristin ist. Des Weiteren geht es um Einzelheiten zum bisherigen Verlauf des Abschiebeverfahrens, die Fakten über die Einreise und darum, was sie Amerika bieten könne ...

S. 151–153

Sie denkt, dass sie ihm peinlich sein könnte.

S. 168–171

Das Treffen läuft nicht ganz optimal. Daniels Vater meint es aus seiner Sicht gut und möchte ihr ein Haarprodukt schenken, das ihre Haare nicht so voluminös wirken lässt. Er bemerkt nicht, dass er ihr damit zu nahe tritt. Auch Daniels Bruder trägt nicht zu einem harmonischen Treffen bei.

S. 187–192

Obwohl Daniel in Amerika geboren ist und Amerikaner ist, wollen sie immer wieder wissen, woher er „wirklich“ kommt. Er erzählt daher manchmal, dass er aus einem Wasserverlies voller Piranhas entkommen ist, in dem Kim Jong-un die Familie gefangen gehalten hat.

S. 211–217

Ihm gehen viele Dinge durch den Kopf, die, wenn er sie aufschreibt, Gedichte sind. Er fühlt sich dabei sehr gut.

S. 228–232

Sie sagt Daniel, dass sich die ganze Welt nur um seine Träume und Gefühle drehe, genau wie bei ihrem Vater.

S. 239–240

Um das Universum zu erschaffen, mussten viele Dinge in einer bestimmten Reihenfolge ablaufen. Das Verlieben sei dagegen eine Aneinanderreihung von Zufällen. Menschen sähen es nur als bedeutungsvoll, da es sie selbst betreffe.

S. 242–245

Als der Vater nach langer Zeit endlich ein Engagement beim Theater bekommt, fragt sie ihn lediglich nach der Bezahlung.

S. 251–254

Natasha ist beeindruckt von der Leistung ihres Vaters.

S. 255–261

Er hasst es, dass Daniel „durch und durch Koreaner“ ist. Er findet, dass er zu wenig Amerikaner ist, obwohl er in dem Land geboren wurde. Er selbst lehnt alles Koreanische ab.

S. 267–271

Damit die Familie irgendwann wieder die Möglichkeit hat, legal einzureisen, ist es wichtig, dass sie das Land freiwillig verlassen.

S. 272–276

Sie wollen für ihn den amerikanischen Traum: Er soll Medizin studieren, eine Frau und Kinder haben und viel Geld verdienen.

S. 292

Daniels Vorstellungsgespräch ist beim selben Anwalt, zu dem Natasha wegen ihrer Abschiebung geht.

S. 303–306

Natasha tritt dem Wachmann gegenüber sehr bestimmt auf.

S. 313–323

Das Zusammensein mit ihr bringt das Beste in ihm zum Vorschein.

S. 333–342

Daniel will Natasha selbst mitteilen, dass er erfahren hat, dass sie am nächsten Tag abgeschoben wird.

S. 356–361

Natasha hat am meisten den Strand und das Meer vermisst. Sie beschreibt, wie das Meer in ihrer Heimat im Unterschied zum Meer in Amerika ist.

S. 362–363

Der Moment, in dem Daniels Vater Natashas Frisur ändern will und Charlie über kleine Penisse spricht.

S. 364–369

Die Leute starren, weil sie optisch ein ungleiches Paar sind.

S. 370–373

Natasha ist die Doppelgängerin ihres Vaters.

S. 374–377

Sie fordert, dass er sich um Arbeit bemüht, wenn sie wieder auf Jamaika sind, und dass er nicht länger in einer Fantasie lebt.

S. 382–384

Natasha meint mit ihrer Vermutung, dass Menschen, die für einander bestimmt sind, nicht zwangsläufig auch zusammenbleiben werden.

S. 387–390

Individuelle Lösung

Kristin Erlenmaier ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Evangelische Religion, unterrichtete in Baden-Württemberg und Hessen an verschiedenen Schulformen und ist heute als Stellvertretende Schulleiterin in Frankfurt und an der Hessischen Lehrkräfteakademie tätig. Sie veröffentlichte Unterrichtsentwürfe in *Ethik und Unterricht* und *Deutsch Magazin*.

Silvia Rojo Fernández ist Grund- und Hauptschullehrerin für die Fächer Deutsch und Englisch, unterrichtete in Grund-, Förder-, und Gesamtschulen in Baden-Württemberg und Hessen. Ihre Schwerpunkte liegen bei offenen Lernformen, digitalisierten Lernformaten sowie dem projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, Januar 2023
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Kristin Erlenmaier und Silvia Rojo Fernández nach dem Buch „The sun is also a star“ von Nicola Yoon

1. Auflage 2023

Erstmals als cbt Taschenbuch Januar 2023

© der deutschsprachigen Ausgabe Dressler Verlag GmbH, Hamburg 2017

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten durch

cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Copyright © 2016 Nicola Yoon

Die Originalausgabe erschien 2016

unter dem Titel „The Sun Is Also a Star“

bei Delacorte Press, an imprint of Random House Children's Books,

a division of Random House LLC, a Penguin Random House Company, New York

Published by arrangement with Rights People, London

Aus dem Amerikanischen von Susanne Klein

Umschlaggestaltung: Isabelle Hirtz, Hamburg

unter Verwendung eines Umschlagmotivs von Dominique Falla

und eines Designs von Elaine C. Damascosh · Herstellung: LW